Novell 4, 5 und 6 mit dem Dienstprogramm PageScope Network Setup einrichten.

Vertraulichkeit: **4**
(2 = Halbvertraulich, Minolta-QMS, nur für den internen Gebrauch. 3 = Nur für Servicepartner/Distributoren/erste Ebene. 4 = Allgemeine Informationen, können an Endanwender weitergegeben werden.)

Betroffene Drucker: PagePro 9100, magicolor 2200/2210, magicolor 6100/6110, magicolor 7300 und magicolor 2350
Betriebssystem: Novell 4, 5 und 6

Network Setup ist ein Dienstprogramm, das MQI-Drucker und Minolta MFP-Geräte in einem Netzwerk sucht und mit diesen Geräten über das TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll kommuniziert.

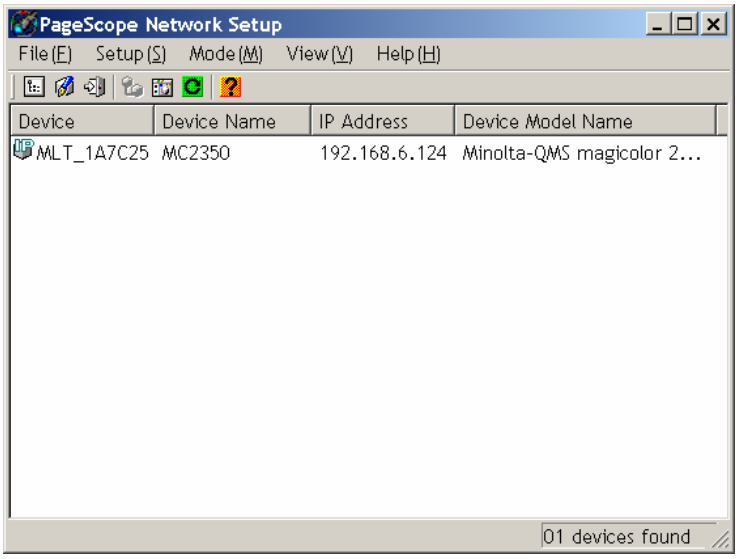
Mit Hilfe des Dienstprogramms Network Setup können Sie über TCP/IP oder IPX in ein Netzwerk eingebundene Geräte einrichten.
Folgende Funktionen werden unterstützt:

- Eine Liste der Geräte im Netzwerk anzeigen
- Dem Benutzer die Überprüfung und Änderung von Netzwerk- und Druckeinstellungen ermöglichen
- Einstellungen für den Peer-to-Peer-Druck vornehmen
- Die Seite mit den Web-Einstellungen im Gerät aufrufen

Systemanforderungen:

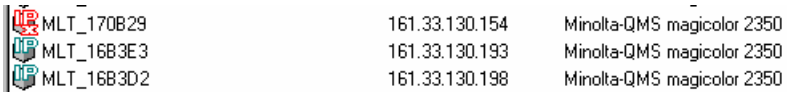
Betriebssystem:	Win 95/98/Me, Win NT 4.0, Win 2000, Win XP
Browser:	Internet Explorer 4.0 oder höher
NetWare Client:	Novell NetWare Client 32 (neueste Version)
Protokoll:	TCP/IP, IPX/SPX

Nach dem Start des Dienstprogramms wird ein Erkennungsprozess durchgeführt. Dieser kann bis zu 20 oder mehr Sekunden dauern.



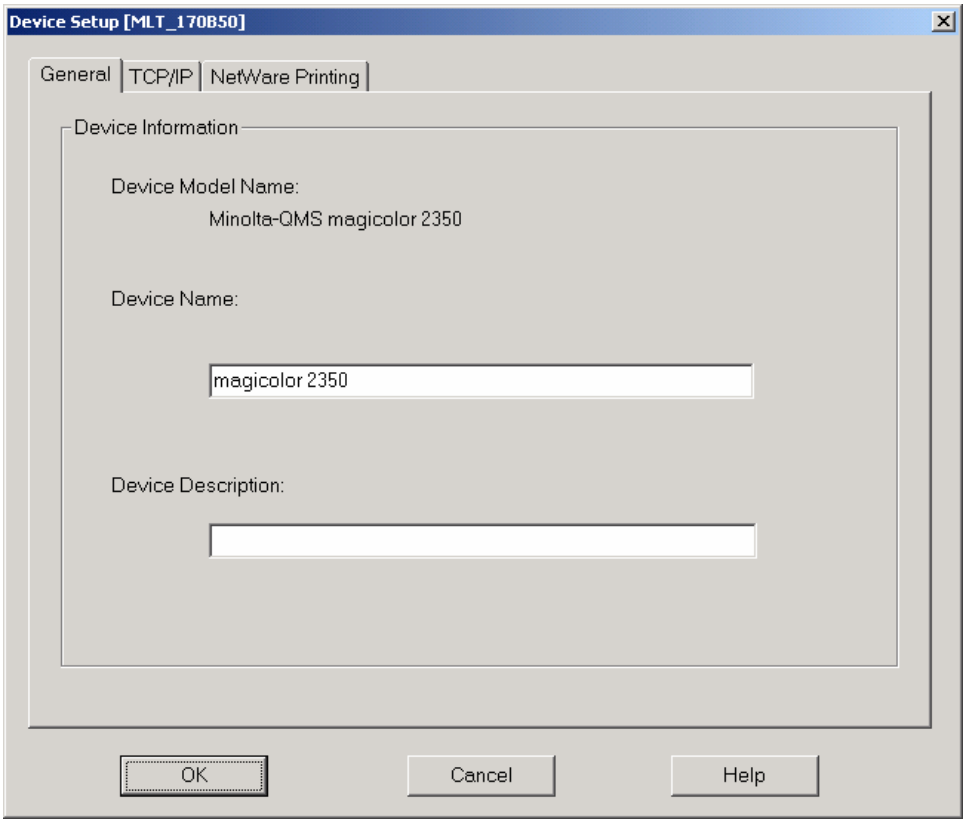
Die Bildschirmanzeige kann mit den Menüs oder über die Symbolleiste konfiguriert werden.
Mit Hilfe der Optionen des Menüs "Setup" können Sie vereinbaren, ob nur IP- oder IPX-Geräte oder beide erkannt werden sollen.

Hinweis: Geräte, die sowohl über TCP/IP als auch IPX eingebunden sind, werden mit dem TCP/IP-Symbol dargestellt.


MLT_170B29 161.33.130.154 Minolta-QMS magicolor 2350
MLT_16B3E3 161.33.130.193 Minolta-QMS magicolor 2350
MLT_16B3D2 161.33.130.198 Minolta-QMS magicolor 2350

Einrichtung von Netware:

Klicken Sie das zu konfigurierende Gerät an.
Wählen Sie "Device Setup".

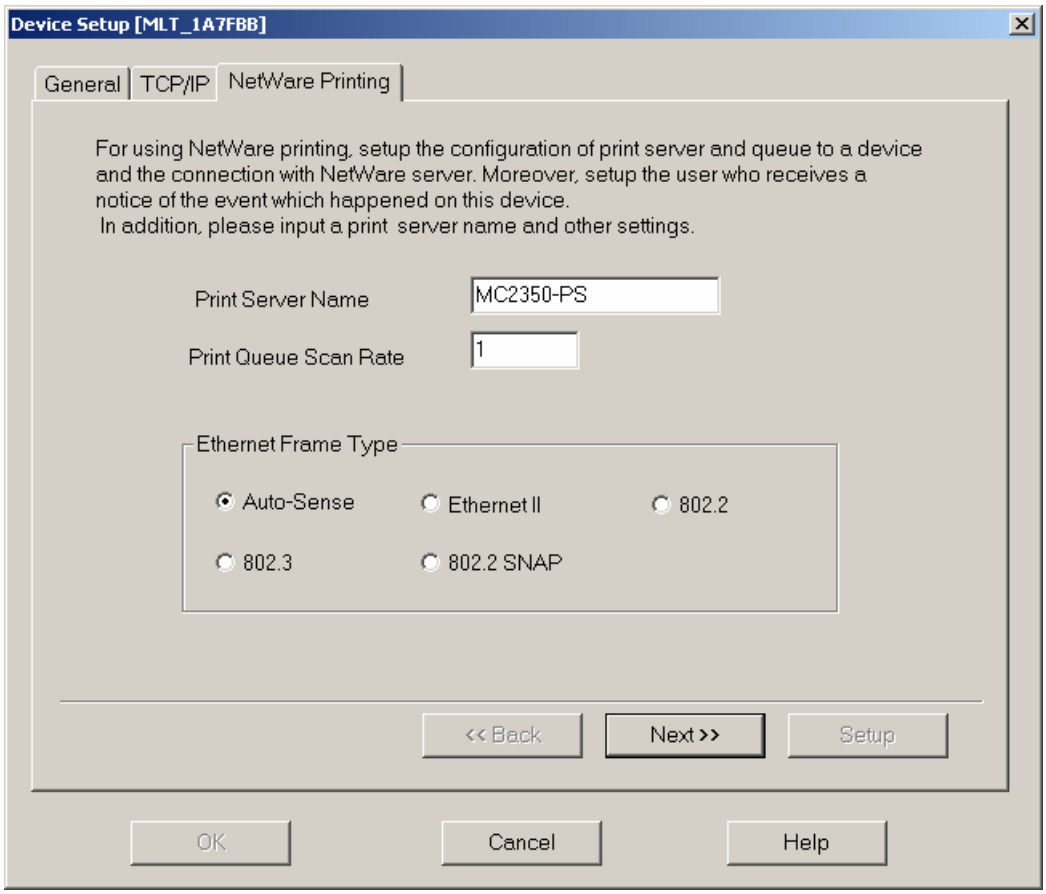


Öffnen Sie die Registerkarte "NetWare Printing".

Wenn Sie diese Registerkarte öffnen, wird die Gerätekonfiguration geladen. Dies kann bis zu 20 oder mehr Sekunden dauern.

Geben Sie den Namen des Druckservers (Print Server Name) ein. Dieser kann bis zu 26 Zeichen umfassen.
Die Option "Print Queue Scan Rate" spezifiziert, wie oft der Druck-Server die Warteschlange nach Druckaufträgen durchsuchen soll.
Der Benutzer kann gegebenenfalls den Rahmentyp ("Ethernet Frame Type") spezifizieren.

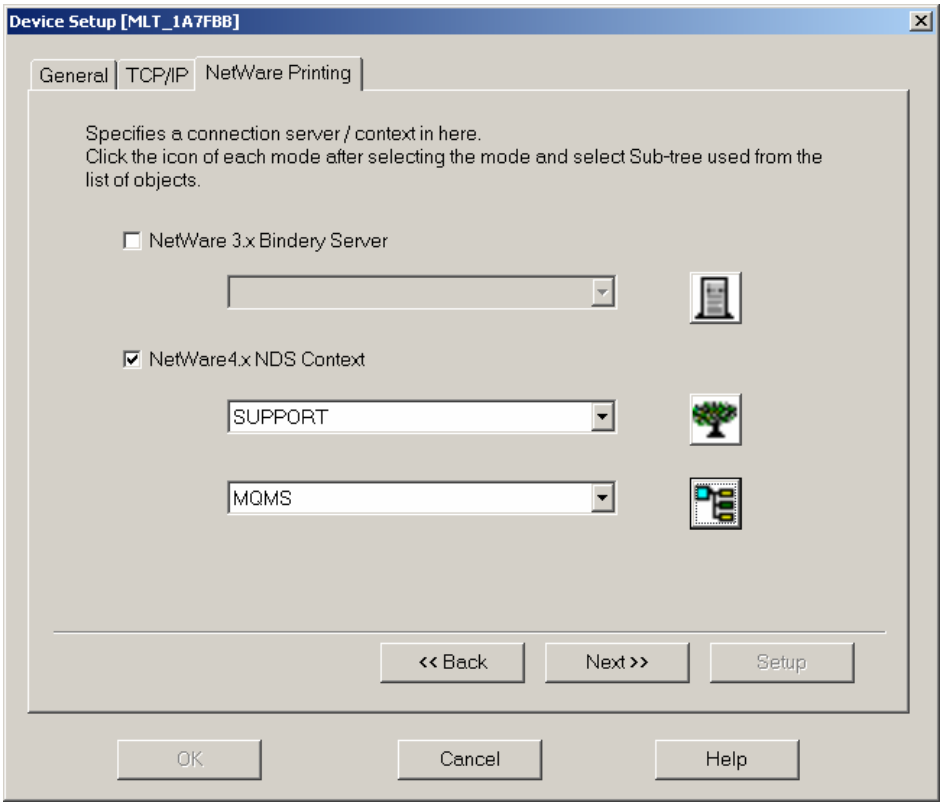
Hinweis: Um Druckserver und Warteschlange auf dem Server einzurichten (sofern diese noch nicht existieren), brauchen Sie Administrator-/Supervisorrechte.



Klicken Sie auf "Next".

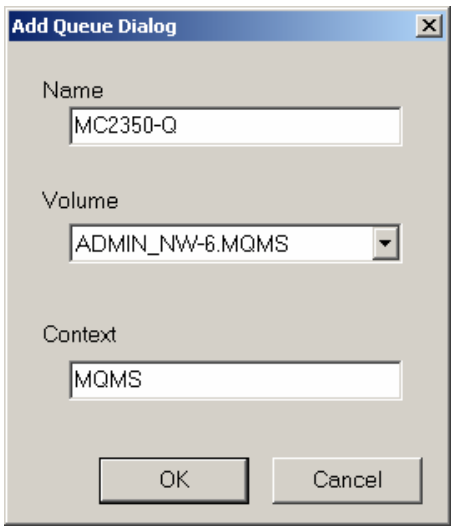
Stellen Sie den Modus ein – NetWare 3.x oder NetWare 4.x/5.x/6.

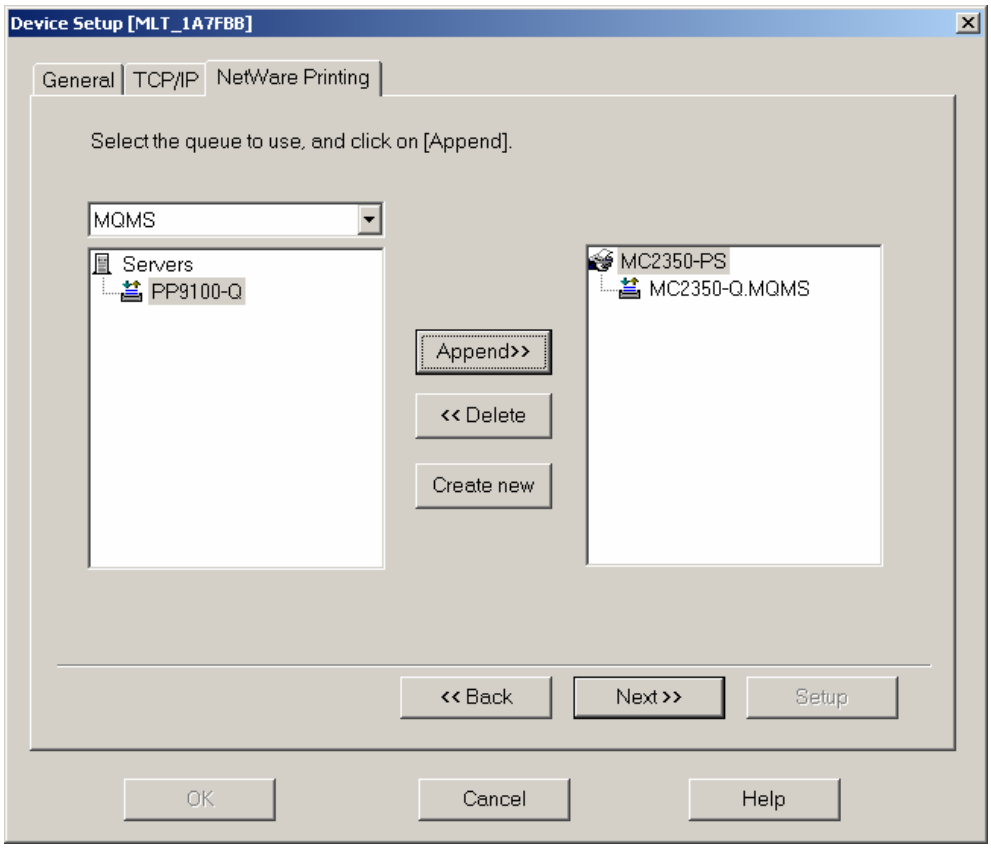
- Für NDS werden Baum und Kontext gewählt, in dem sich der Druck-Server befindet.
- Für Bindery werden nur Server ermittelt, die ausschließlich Bindery unterstützen.



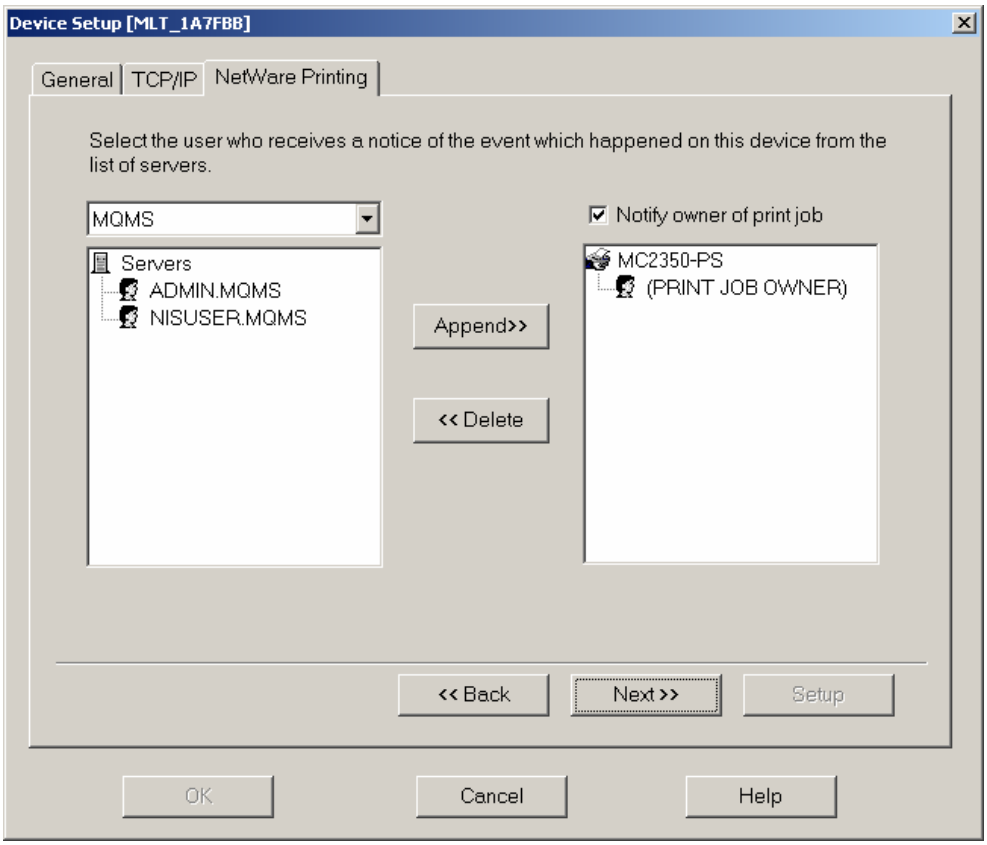
Wählen Sie die Warteschlange aus.
Sie können eine vorhandene Warteschlange auswählen oder eine neue einrichten.

Wählen Sie "Create a New Queue", um eine neue Warteschlange einzurichten.

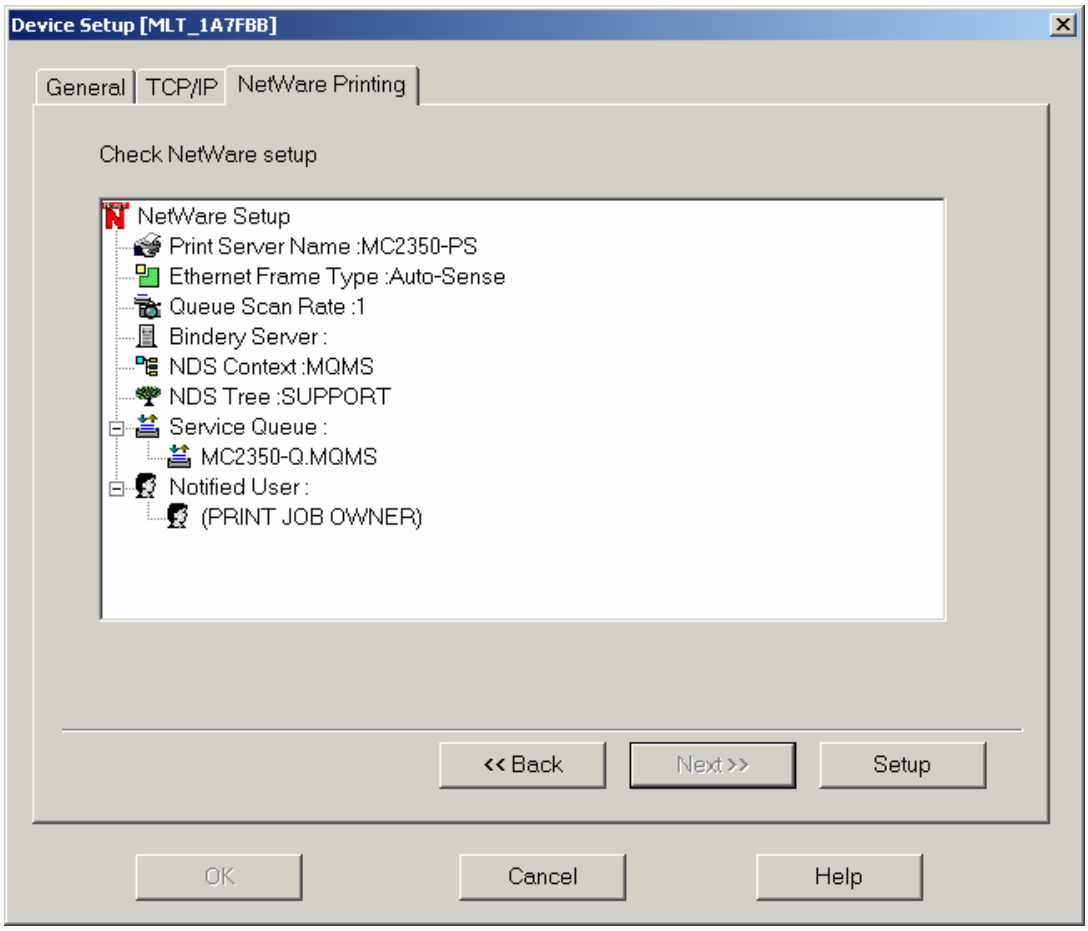




Wählen Sie die neu eingerichtete oder eine vorhandene Warteschlange aus.
Wenn eine neue Warteschlange ausgewählt worden ist, erscheint ein Dialogfenster zur Spezifizierung des Namens und des Datenträgers, auf dem sich die Warteschlange befindet, und gegebenenfalls des Kontextes.



Nach Auswahl der Benutzer für die Ereignisbenachrichtigung muss die Konfiguration überprüft werden.



Wenn die Konfiguration in Ordnung und die Schaltfläche OK angeklickt worden ist, übergibt das Programm die neue Konfiguration an den Drucker.
Dann werden Drucker und Novell der Konfiguration entsprechend aktualisiert.
Nach dem Download der neuen Konfiguration erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, den Drucker zurückzusetzen.

REBOOT THE PRINTER MANUALLY !!

Damit haben Sie die im Novell-Server und im Drucker notwendigen Einstellungen vorgenommen.
Jetzt kann der Drucker auf den Arbeitsstationen mit dem Assistenten für die Druckerinstallation als "Netzwerkdrucker" installiert werden.